

<b>Sachgebiet</b> Bauamt	<b>Sachbearbeiter</b> Herr Kratzer		
<b>Beratung</b> Ferienausschuss	<b>Datum</b> 16.08.2021	<b>Behandlung</b> öffentlich	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung
<b>Betreff</b> Aufstellung der Städtebauförderprogramme			
<b>Anlagen:</b> Flyer_WachstumUndNachhaltigeErneuerung_2021 informationsflyer_föderinitiative_innenstattaußen			

**Mitteilung:**

Aufbauend auf der Jahresmeldung zur Städtebauförderung wurden für den Markt Cadolzburg Mittel für Impulsprojekte reserviert.

Zum einen aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und zum anderen aus dem bayrischen Städtebauförderprogramm „Innen statt Außen“.

Durch das bayrische Städtebauförderprogramm wird momentan der Umbau der Hindenburgstraße 14 und 14a unterstützt über das Bund-Länderprogramm bspw. die Platzgestaltung im Kreuzungsbereich Kraftsteinstraße/Bauhofstraße oder die Umgestaltung des Fest- und Parkplatzes Höhbuck. Informationen zu den Programmen können den Broschüren aus dem Anhang entnommen werden.

Aus dem Bund-Länder-Programm wurden für den Markt Cadolzburg 30.000 EUR (50.000 EUR förderfähige Kosten), aus dem bayrischen Programm 40.000 EUR (50.000 EUR förderfähige Kosten) reserviert.

Erstmalig und zur Belebung der Innenstädte nach der Corona-Pandemie wurde das Sonderprogramm „Innenstädte beleben“ ins Leben gerufen. Über diesen Fond kann der Markt Cadolzburg 80.000 EUR (100.000 EUR förderfähige Kosten) abrufen. Weitere Informationen: <https://www.innenstaedte-beleben.bayern.de/foerdergegenstand/index.php>

Um die Mittel abrufen zu können, muss jeweils bis zum 30.09.2021 ein bewilligungsreifer Förderantrag bei der Regierung vorgelegt werden.

Die Verwaltung wird die grundsätzliche Förderfähigkeit für folgende Projektideen mit der Regierung von Mittelfranken abklären:

- Kosten für die Aufstellung der Gestaltungssatzung
- Neues Stadtmobiliar für den Marktplatz und auf der Verbindung Höhbuck – Marktplatz
- Verbesserung der Anstrahlung der Burg (Optimierung der Steuerung)
- Schadstoffgutachten Sägewerkareal
- Gutachten Betriebsverlagerung Sägewerk (zeitkritisch)
- Sanierungsberater für die Verwaltung
- Barrierefreier Ausbau des Marktplatzes (Austausch eines Streifens des Kopfsteinpflasters durch ebeneres Pflaster)

Zum letzten Punkt hat bereits ein Telefonat mit dem Ingenieurbüro Hübner stattgefunden. Dieses schätzt die Baukosten auf ca. 70.000 EUR, die Ingenieurkosten auf etwa 15.000 EUR. Somit würde das Budget aus dem Sonderfonds nahezu ausgeschöpft werden.

Bezüglich der Förderfähigkeit der einzelnen Maßnahmen hat noch kein Abstimmungsgespräch mit der Regierung von Mittelfranken stattgefunden. Zunächst sollen Projektvorschläge aus Verwaltung und Politik zusammengetragen werden.

Ergänzung vom 16.08.2021

Bezüglich der letztgenannten Projektidee hat die Regierung von Mittelfranken zu erkennen gegeben, dass das Sonderbudget alternativ auch für diese Maßnahme verwendet werden könnte.